### Melodie in B!

# EG 44 O du fröhliche, o du selige

Text: Str. 1 Johannes Daniel Falk (1816) 1819; Str. 2-3 Heinrich Holzschuher 1829 / Melodie: Sizilien vor 1788, bei Johann Gottfried Herder 1807





- 1. brin gen de
- Weih nachts zeit!
- ging ver lo ren,

- 2. brin gen de
- Weih nachts zeit!
- Welt Christ
- ist er schie nen,
- 3. brin gen de Weih nachts zeit! Himm li sche Hee re



ren:

nen:

- 1. Christ
- ist ge bo -
- Freu e,
- freu e dich, o

- 2. uns
- zu ver süh
- Freu e,

e,

freu - e dich, o

- 3. jauch zen dir
- dir Eh re: Freu
- freu e dich, o

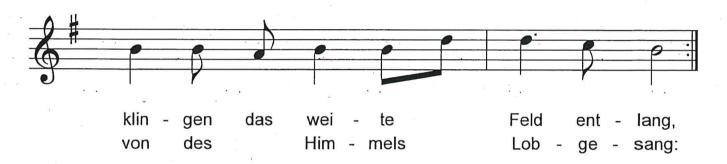


- 1. Chri-sten heit!
- 2. Chri-sten heit!
- 3. Chri-sten heit!

# EG 54 Hört, der Engel helle Lieder

Melodie: Frankreich 18. Jh. / Satz Theophil Rothenberg 1983

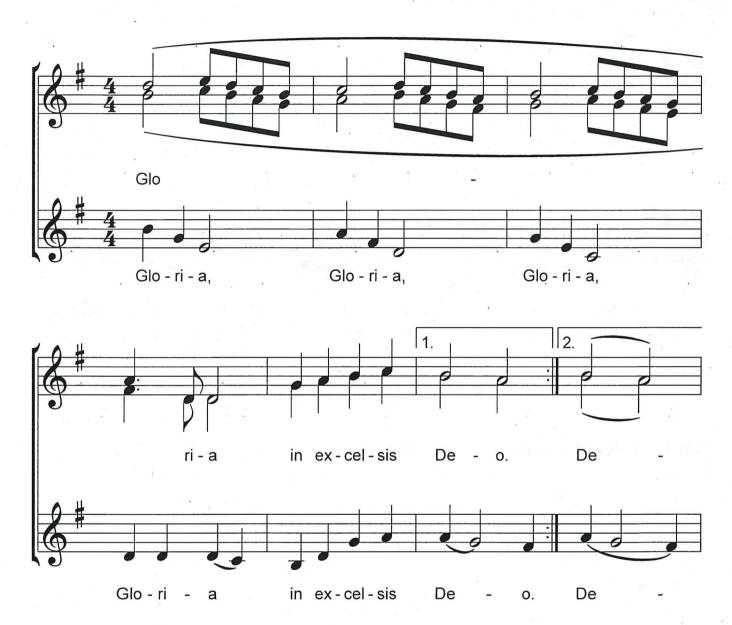




Der Kehrvers folgt auf der nächsten Seite

# EG 54 Hört, der Engel helle Lieder

Text: Otto Abel 1954 nach dem französischen »Les anges dans nos campagnes « 18. Jh. / Melodie: Frankreich 18. Jh. / Satz Theophil Rothenberg 1983

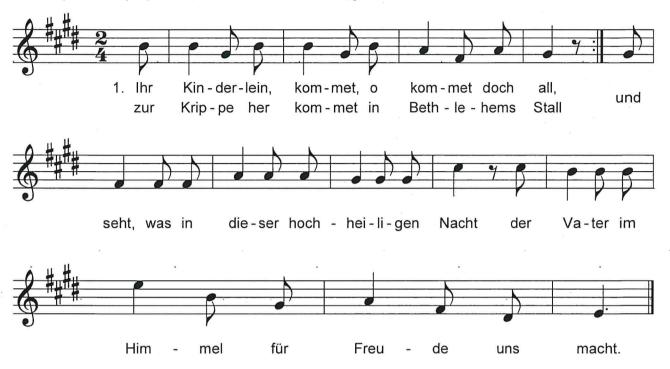




#### ACHTUNG: Melodie in B!

## EG 43 Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all

Text: Christoph von Schmid (1798) 1811 / Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1794; geistlich Gütersloh 1832



- 2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall, / seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl / in reinlichen Windeln das himmlische Kind, / viel schöner und holder, als Engel es sind.
- 3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, / Maria und Joseph betrachten es froh, / die redlichen Hirten knien betend davor, / hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
- 4. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, / erhebet die Hände und danket wie sie; / stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freun? / stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

## EG 45 Herbei, o ihr Gläub'gen

Text: Friedrich Heinrich Ranke (1823) 1826 nach »Adeste fideles« von John Francis Wade (um 1743) 1782 und Étienne-Jean François Borderies nach 1794 / Melodie: John Reading(?) (vor 1681) 1782



#### BT 545 Stern über Bethlehem

Text und Melodie: Alfred Hans Zoller 1964



- 2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn / und lässt uns alle das Wunder hier sehn, / das da geschehen, was niemand gedacht, / Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.
- 3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel, / denn dieser arme Stall birgt doch so viel! / Du hast uns hergeführt, wir danken dir. / Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!
- 4. Stern über Bethlehem, kehrn wir zurück, / steht noch dein heller Schein in unsrem Blick, / und was uns froh gemacht, teilen wir aus, / Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!

ACHTUNG: Melodie in B!

## EG 49 Der Heiland ist geboren

Text: Str. 1 Oberösterreich 19. Jh.; Str. 2-4 Glatz / Melodie: Innsbruck 1881/1883



- 2. Das Kindlein auserkoren, / freu dich, du Christenheit, / das in dem Stall geboren, / hat Himmel und Erd erfreut. / Freut euch von Herzen, ihr Christen all, / kommt her zum Kindlein in dem Stall; / freut euch von Herzen, ihr Christen all, / kommt her zum Kindlein in dem Stall.
- 3. Die Engel lieblich singen, / freu dich, du Christenheit, / tun gute Botschaft bringen, / verkündigen große Freud! / Freut euch von Herzen, ihr Christen all, / kommt her zum Kindlein in dem Stall; / freut euch von Herzen, ihr Christen all, / kommt her zum Kindlein in dem Stall.
- 4. Der Gnadenbrunn tut fließen, / freu dich, du Christenheit, / tut alle das Kindlein grüßen, / kommt her zu ihm mit Freud. / Freut euch von Herzen, ihr Christen all, / kommt her zum Kindlein in dem Stall; / freut euch von Herzen, ihr Christen all, / kommt her zum Kindlein in dem Stall.

#### Melodie in B!

# EG 27 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

Text: Nikolaus Herman 1560 / Welodie: Nikolaus Herman 1554



- 2. Er kommt aus seines Vaters Schoß / und wird ein Kindlein klein, / er liegt dort elend, nackt und bloß / in einem Krippelein, / in einem Krippelein.
- 3. Er äußert sich all seiner G'walt, / wird niedrig und gering / und nimmt an eines Knechts Gestalt, / der Schöpfer aller Ding, / der Schöpfer aller Ding.
- 4. Er wechselt mit uns wunderlich: / Fleisch und Blut nimmt er an / und gibt uns in seins Vaters Reich / die klare Gottheit dran, / die klare Gottheit dran.
- 5. Er wird ein Knecht und ich ein Herr; / das mag ein Wechsel sein! / Wie könnt es doch sein freundlicher, / das herze Jesulein!
- 6. Heut schließt er wieder auf die Tür / zum schönen Paradeis; / der Cherub steht nicht mehr dafür. / Gott sei Lob, Ehr und Preis, / Gott sei Lob, Ehr und Preis!